

## **Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Beigeordneter Flöck Frau Dr. Grote.

Anhand einer Präsentation erläutert Frau Dr. Grote das Logistikkonzept für die Stadt Koblenz. Ratsmitglied Kühnenthal verweist auf einen Antrag der Ratsfraktion Freie Wähler aus dem Jahr 2019, in dem bereits die Erarbeitung eines städtischen Logistikkonzeptes gefordert worden sei.

Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im Erdgeschoss des ehemaligen Sinn Leffers Gebäudes ein Logistikzentrum bzw. ein „Mikrodepot“ für den Innenstadtbereich eingerichtet werden kann.

Auch in den jeweiligen Stadtteilzentren sei ein Bedarf an Logistikdepots vorhanden. Frau Dr. Grote regt an, dass in der Verwaltung die Stelle eines City Logistikers eingerichtet wird. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Kleemann erklärt Herr Beigeordneter Flöck, dass die Verwaltung für den Herbst diesen Jahres einen Stadtratsbeschluss zur Realisierung eines städtischen Logistikkonzeptes vorbereite

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Kleemann erläutert Frau Dr. Grote die folgenden Begrifflichkeiten

Bei Übergabestellen handele es sich zum Beispiel um Paketautomaten oder Paketshops, die auch durch private Dritte betrieben werden können.

Bei Mikrodepots handele es sich um Punkte, von denen aus Pakete zugestellt werden. Der Betrieb der Mikrodepots könne entweder durch die Logistiker selbst oder durch die Stadt Koblenz erfolgen.

Ratsmitglied Schupp bittet im Zuge der Erarbeitung eines Logistikkonzeptes auch mögliche künftige Verkehrskonzepte, wie zum Beispiel eine „Otto Bahn“ oder den Einsatz von Drohnen mit zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.